

Pressemitteilung

Frosch-Zentrale mit Design-Award ausgezeichnet

Büro-Räume in Münster mit preisgekrönter Innenarchitektur

Ansprechpartner

Sebastian Rosendahl
Pressesprecher

+49 251 927 88 78
sebastian.rosendahl@
frosch-sportreisen.de

www.frosch-sportreisen.de/presse
[www.facebook.com/
Frosch.Sportreisen](https://www.facebook.com/Frosch.Sportreisen)

Frosch Sportreisen GmbH
Dahlweg 112, 48153 Münster

Münster, 29. November 2018. Die Zentrale der Frosch Sportreisen GmbH in Münster erhält den German Design Award 2019. Die außergewöhnlichen Büroräume des Reiseveranstalters erhalten damit für ihre Innenarchitektur eine der renommiertesten Design-Auszeichnungen Deutschlands. Die hochkarätig besetzte, internationale Jury ehrt damit besonders die Arbeit der Architektin Martina Lucia Mer und ihr Büro inside < > outside - Architektur & Gestaltung, das maßgeblich für das Design der Räume verantwortlich sind.

Auf einer 650 qm großen Bürofläche in einem ehemaligen Telekom Gebäude in türkiser Farbgebung der 1980er Jahre entstand die neue Zentrale des Reiseveranstalters. Von der Jury wird die Gestaltung als „sehr überzeugend“ und weiter als ein „schöner, zeitgemäßer Design-Entwurf, der mit Mut zur Farbe, originellen gestalterischen Ideen und warmen Materialien eine Atmosphäre zum Wohlfühlen schafft“ bezeichnet. Damit gesellt sich die Zentrale der sportlichen Frösche zu namhaften Projekten, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft als wegweisend betrachtet werden.

„Die kreuzförmige Struktur des Grundrisses wurde durch gestalterische Interventionen aufgebrochen und zum multifunktionalen Treffpunkt, Arbeitsplatz und Callcenter. Die Impression von Urlaub erfolgt durch die kräftigen Farben des Corporate Identity, sowie dem Türkis von draußen im Spiel mit Sonne und Licht“, erklärt Architektin Mer das Ergebnis ihrer Arbeit und freut sich über die besondere Ehrung. Auch Frosch-Geschäftsführer Holger Schweins nimmt die Auszeichnung gerne an und ergänzt: „Es ist etwas ganz außergewöhnliches, in einer so einmaligen Umgebung arbeiten zu dürfen. Mit den ersten Umzugsplänen vor ein paar Jahren war klar, dass unser Büro funktional, aber auch ansprechend werden soll. In diesen Räumen wurde wirklich eine besondere Arbeitsatmosphäre geschaffen.“

Vergeben wird der German Design Award vom Rat für Formgebung, der deutschen Marken- und Designinstanz.

Sein Auftrag von höchster Stelle: das deutsche Designgeschehen zu repräsentieren. 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages als Stiftung gegründet, unterstützt er die Wirtschaft dabei, konsequent Markenmehrwert durch Design zu erzielen. Das macht den Rat für Formgebung zu einem der weltweit führenden Kompetenzzentren für Kommunikation und Markenführung im Bereich Design. Zum exklusiven Netzwerk der Stiftungsmitglieder gehören neben Wirtschaftsverbänden und Institutionen insbesondere die Inhalte und Markenlenker namhafter Unternehmen.

Bildunterschrift

Die Frosch-Zentrale sei ein „zeitgemäßer Design-Entwurf, der mit Mut zur Farbe, originellen gestalterischen Ideen und warmen Materialien eine Atmosphäre zum Wohlfühlen schafft“, so die Jury. © Martina Lucia Mer

Bild-Download: https://www.frosch-sportreisen.de/assets/download/presse/Design-Award_FroschPM_1.jpg

Aktuelles Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie auch unter www.frosch-sportreisen.de/presse

Über Frosch Sportreisen

Frosch Sportreisen ist Spezialveranstalter für Sport- und Aktivreisen mit Fokus auf Reisezielen abseits des Massentourismus in exklusiven Unterkünften, einer umfangreichen Betreuung durch speziell ausgebildete Reiseleiter und Sportanimateure sowie diesem speziellen Frosch-Gefühl, das zwanglos individuelle Reisen und gemeinsame Gruppen-Erlebnisse vereint. Die Zielgruppen sind Familien, Paare, Singles und Alleinreisende im Alter zwischen 30 und 55 Jahren. Das Unternehmen wurde 1984 gegründet und beschäftigt heute über 40 Festangestellte in der Zentrale in Münster sowie mehr als 500 Mitarbeiter an den Urlaubsorten. Im Geschäftsjahr 2018 erreichte Frosch mit rund 30.500 Gästen einen Umsatz von über 30 Millionen Euro. Der Unternehmensname ist aus den Namen der Geschäftsführer Volker Frost und Holger Schweins entstanden.